

# Mein Hochbeet



Nils Rintelen  
Stägenbuck  
A3e  
Juli 2020

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung		2
2. Hauptteil		3
2.1 Mein erstes Hochbeet	3	
2.2 Mein zweites Hochbeet		3
2.3 Einkauf und Vorbereitung		4
2.4 Werken		5
3. Schlussteil		6

## **1. Einleitung**

Auf die Idee ein Hochbeet zu bauen, bin ich schon im letzten Sommer gekommen. Denn ich habe damals in Bern auf einem Schulhausplatz viele grosse Hochbeete gesehen.

Ich entschied mich aber um die Weihnachtszeit herum, eine Fahrradtour durch die halbe Schweiz als Projekt in Angriff zu nehmen. Wegen des Corona-Virus konnte ich dieses Projekt dann aber nicht mehr machen.

Und so bin ich schlussendlich doch wieder beim Hochbeet als mein Abschlussprojekt gelandet.

Mein Ziel wares in der noch vorhandenen Zeit alles fertig zu schaffen.

Meine Befürchtung war aber, dass ich das Material wegen des Corona-Virus nicht bekommen könnte. Am Ende wurden aber gerade noch rechtzeitig die Baumärkte wieder geöffnet und ich konnte wieder neu beginnen. Dabei hat mich dann noch mein Vater ein wenig unterstützt und mir Tipps gegeben.

So konnte ich dann endlich starten und arbeiten.

## **2. Hauptteil**

### **2.1 Mein erstes Hochbeet**

Ich habe zu Beginn eine Planung/Skizze für mein Hochbeet gemacht. Im Internet suchte ich dann nach passendem Holz. Weil ich nicht einkaufen gehen konnte wegen des Lockdown war ich auf diesen Weg der Materialbeschaffung angewiesen.

Nach eineinhalb Wochen ist das Material dann endlich angekommen und ich musste realisieren, dass ich falsches Holz bestellt hatte. Die Bretter waren zu dünn und aus der falschen Holzart. Ich habe dann aber versucht noch etwas daraus zu machen. Ich wollte einen Tisch bauen auf den ich Blumentöpfe stellen und unten das Gartenmaterial verstauen konnte. Für diese Arbeit habe ich noch Holz aus einem alten Bett genommen und Metallschienen von einem Vorhang.

### **2.2 Mein zweites Hochbeet**

Nachdem das mit dem bestellten Holz nicht geklappt hat, habe ich eine neue Skizze gefertigt.

Diesmal schaute ich, dass ich nicht wieder die gleichen Fehler wie beim ersten Hochbeet machen werde.

Zum Glück konnte ich jetzt das benötigte Material im Baumarkt einkaufen gehen. Zusätzlich zum Bau des Hochbeetes wollte ich bei dieser zweiten Version habe ich noch einen Abfluss dazu bauen.

## **2.3 Einkauf und Vorbereitung**

Für den Einkauf bin ich nach Volketswil in den Baumarkt obi gegangen. Dort habe ich alles einkaufen können was ich brauchte. Dann habe ich mich auf der Terrasse meiner großmutter eingerichtet und habe angefangen.

Nämlich:

- 8 bretter für die Seitenwände und den Boden
- 2 Bretter um den Plastik abzudecken
- 2 Pfosten für die Beine
- 2 Leisten um den Sack für die Erde festzumachen
- 2 Leisten um den Boden darauf zu legen
- 2 Abflussrohre mit Gummiabdichtung
- 1 Holzschutzlasur
- 1 Plastiksack
- 4 Räder



Die benötigten Werkzeuge hatte ich alle in einem alten werkeller meiner großmutter.





## **2.4 Werken**

Als erstes habe ich alles Holz richtig zugesägt:

16 Bretter für die Seitenwände

7 Bretter für den Boden

4 Pfosten für die Beine

8 Leisten für den Boden und den Plastiksack

4 Bretter für die Abdeckung des Plastik



Als zweites habe ich die Bretter geschliffen.

Danach habe ich alle Löcher gebohrt und alles zusammengeschaubt um zu schauen ob alles passt. Damit falls etwas falsch wäre ich den lack nicht verschwende. Danach habe ich es nochmal auseinander geschraubt um es zu lackieren.



Jetzt habe ich die Bretter 2x lackiert.





Danach habe ich alles wieder zusammengeschaubt und schliesslich den Abfluss und Plastik montiert.







## **2.5 Mein Endprodukt**





## 2.6 Pflanzen

Im Hochbeet habe ich nun diverse Salate gepflanzt.



### **3. Schlussteil**

Ich hatte Angst, dass die Zeit knapp werden würde, weil ich ein neues Projekt beginnen musste.

Dann hatte ich am Anfang einige Fehler gemacht und das erste Hochbeet ist nicht gelungen.

Zeitlich hat es dann aber doch noch gepasst.

Ich denke dadurch, dass das erste Hochbeet nicht geklappt hat, habe ich das zweite besser gemacht als wenn ich gleich von Anfang an richtig gearbeitet hätte. Als ich dann das zweite gemacht habe, hatte ich fast keine Fehler gemacht bis auf einen oder zwei. Ich würde das nächste Mal auch wieder gleich versuchen, alles an einem Wochenende zu machen und die Planung von jemandem kontrollieren lassen. Wenn ich jetzt noch mehr Zeit hätte würde ich noch eine abdeckung für die pflanzen machen weil ich mir das am Anfang auch schon überlegt habe. Aber so wie es jetzt ist gefällt es mir gut. Es ist so geworden wie ich es mir vorgestellt habe.